

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Phosphonorm®

Salmon Pharma GmbH

Was ist Phosphonorm und wann wird es angewendet?

Phosphonorm bindet das mit der Nahrung zugeführte Phosphat im Dünndarm. Dadurch wird einem erhöhten Phosphatspiegel im Blut entgegengewirkt.

Phosphonorm wird ausschliesslich bei Erwachsenen angewendet.

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Wann darf Phosphonorm nicht eingenommen / angewendet werden?

Wenn der Phosphatspiegel zu niedrig ist (Hypophosphatämie) oder bei allgemeiner Aluminiumanreicherung im Organismus sollte Phosphonorm nicht eingenommen werden. Ihr Arzt oder die Ärztin kontrolliert regelmässig Ihren Phosphatspiegel und passt die Dosierung entsprechend an. Ebenso darf Phosphonorm nicht bei Säuglingen und auch nicht bei Verstopfung und bei bekannten Verengungen im Dickdarm (Stenosen) angewendet werden.

Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von Phosphonorm Vorsicht geboten?

Die Wirkung von Tetracyclinantibiotika und anderen Arzneimitteln (z.B. Herzglykosiden, Eisenpräparaten, Gallensteinlösern, Antimykotika (Ketoconazol) und Anticholinergika) kann beeinflusst werden, falls die Einnahme zum gleichen Zeitpunkt erfolgt. Es ist deshalb ein zeitlicher Abstand von zwei Stunden zwischen der Einnahme von Phosphonorm und diesen Medikamenten einzuhalten.

Bei Kindern und Jugendlichen darf Phosphonorm nicht angewendet werden, da die Anwendung und Sicherheit von Phosphonorm bei Kindern und Jugendlichen bisher nicht geprüft worden ist.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Kapsel, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Darf Phosphonorm während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Die Einnahme von Phosphonorm während der Schwangerschaft und Stillzeit ist kritisch abzuwägen und nur auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin erlaubt.

Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker bzw. die Ärztin, Apothekerin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Phosphonorm?

Die Dosierung richtet sich nach der Höhe des Phosphatspiegels und somit nach der Anordnung des Arztes oder der Ärztin. Die durchschnittliche Dosierung beträgt 3-6 Kapseln pro Tag.

Die Kapseln sollten unzerkaut über den Tag verteilt kurz vor den Mahlzeiten eingenommen werden.



Die Anwendung und Sicherheit von Phosphonorm bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Phosphonorm haben?

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Nach Gabe hoher Dosen über einen längeren Zeitraum kann es bei fortgeschrittener Niereninsuffizienz zu einem erhöhten Aluminiumspiegel im Blut, zu Aluminiumeinlagerungen vor allem im Knochen- und Nervengewebe und längerfristig in seltenen Fällen zu Vergiftungserscheinungen kommen. Eine Aluminiumvergiftung kann sich in unzureichender Verkalkung der Knochen und daher in Knochenschmerzen und spontanen Knochenbrüchen (Osteomalazie), Hirnleistungsstörungen (Encephalopathie), Blutbildveränderungen und Muskelerkrankungen (proximale Myopathie) äussern.

Der Plasmaaluminiumspiegel sollte daher bei Langzeitpatienten regelmässig überprüft werden.

Ferner kann Phosphonorm stopfend wirken.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker bzw. Ihre Apothekerin, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Massnahme hilft die Umwelt zu schützen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Phosphonorm enthalten?

Wirkstoffe

1 Kapsel enthält 300 mg Aluminiumchloridhydroxyd-Hydrat (9:8:19:23).

Hilfsstoffe

Stearinsäure, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Titandioxid (E 171), Gelatine, Natriumdodecylsulfat, Macrogol 20000, gereinigtes Wasser

Zulassungsnummer

45866 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Phosphonorm? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.



Packung mit 100 Kapseln.

Zulassungsinhaberin

Salmon Pharma GmbH, Basel.

Diese Packungsbeilage wurde im Mai 2021 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

